

Besondere Ideen und Projekte – JaS Ideenbörse

Beratung und Beziehung zu Kindern und Jugendlichen

- „Wir haben eine Erzählstunde eingerichtet. Hierbei haben die Schüler*innen die Möglichkeit anzurufen und zu erzählen wie es ihnen geht.“
- Mädchengruppe per Videokonferenz über Teams , Mädchengruppe per Zoom
- Angebot für Zehntklässler, die unter Ängsten, Sorgen, Panik im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen leiden – in Kooperation mit der Schulpsychologin
- Projekt zum Thema Bewerbung telefonisch, im Video
- Verfassen und Verschicken von Briefen an einzelne Kinder, die sich vorab mit ihren Sorgen bei der JaS-Fachkraft gemeldet haben. In den Briefen können sie ihre Sorgen aufschreiben und „weschicken“
- „Aufmunterungs-Tüten“ an Schüler in schwierigen Situationen
- Verfassen eines persönlichen Briefes mit Anreiz zum Anrufen
- Geburtstagskartenaktion für alle Geburtstagskinder
- Virtuelle Pause: Treffen mit Schülern*innen über ein Videokonferenz System zur „offenen Pause“
- JaS kann sich in den täglichen Chat der OGTS einklinken und hat damit eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit

Kooperation mit Schule

- Erarbeitung von Notbetreuungsinhalten mit sozialarbeiterischem Schwerpunkt
- Corona Verhaltensregeln verständlich machen, Posts in sozialen Medien
- Zusammenarbeit vor allem mit den Religionslehrern und Schulpsychologin zum Aufbau eines „Seelsorgenetzes“
- Kontakt mit Elternbeirat
- Beratung von Lehrkräften und u.a. Input seitens der JaS zum sensiblen Umgang mit den Schüler*innen bei Öffnung der Schulen, Psychologische Tipps für die Wiederaufnahme des Unterrichts, Wiedereinstieg erste Unterrichtsstunde Handlungsempfehlung
- Start der Ausbildung von neuen Tutoren online
- Streitschlichtertreffen via WhatsApp Gruppen Chat
- Unterstützung für LehrerInnen: Unterstützung der Lehrer und Familien, dass die Kinder ihre Arbeitsmaterialien erhalten
- Individuelle Fragebogen an Eltern und Schüler, um die Lernsituation, Gegebenheiten, Schwierigkeiten und notwendige Hilfestellungen daheim zu erfragen
- Infoabende für Eltern über Videoschaltungen, Regelmäßige Bürgerinformation über die lokale Nachrichten App
- Briefkasten für die Schülerinnen und Willkommensgruß für die zukünftigen Schulanfänger, Kontaktaufnahme

Kreativität, Kunst, Kultur – Projekte mit Schülerinnen und Schülern

- Tagebücher anlegen, anregen und begleiten; Reflexionshefte für die Kinder, wie sie die Zeit daheim erleben, auf was sie sich freuen
- Podcasts, Videotagebücher aufgenommen zum Thema Corona: wie gehen wir als Jugendliche derzeit mit der Situation um?
- Initiierung einer „Künstler-Challenge“ für SchülerInnen (Zeichnen, Musik, Tanz, Sport) in den Klassen-Chats
- 13. Kunstprojekt - gemeinsames Erstellen eines Kunstwerkes kontaktlos
- Kreative Pausenhofgestaltung

- Kontaktlos gemeinsam ein Bild malen/zusammensetzen, Bildaktion wir halten zusammen, Bilder-Aktion für alle Schüler*innen – Fotografien oder Selbstgestaltetes zu dem, was besonders bewegt, hilft, wichtig ist während Corona mit Ausstellung im Schulhaus. Die Erinnerung an die Aktion war ein guter Anlass zur Kontaktaufnahme
- Fotoprojekt, Fotowettbewerb „Corona daheim“ per Mail – auch zur Kontaktanbahnung, Fotowettbewerb Osterferien, Fotochallenge zu Gefühlen während Corona per E-Mail und über Lehrkräfte
- Corona Diaries auf Video Projekt „Bilder für Senioren“ mit dem Familienstützpunkt und der Schule, Bastelprojekt für das Seniorenheim initiiert, die Hälfte der Schüler hat sich daran beteiligt in den Ferien, das kam sehr gut an
- Mitarbeit am täglichen Schul-Podcast
- Steinwege: Steine bemalen als Zusammenhalt in der Corona-Krise
Projekt „Hoffnungsweg“ (Steine gestalten mit Gespräch / mit Religionslehrern)
- Radiosendungen eines Schulradioteams rund um die JAS zur Corona-Krise

Vernetzung im Sozialraum und Ehrenamt

- Patenschaftsprogramm (telefonische Begleitung, Sprachvermittlung u.ä.) durch Ehrenamtliche
- Sprachpaten in der Deutschklasse unterstützen telefonisch
- Wir haben einen ehrenamtlichen Helferpool, der seit dieser Woche mit den Kindern telefonischen Kontakt und Lernhilfe anbieten.

Beschäftigung und Freizeit in der Ausgangsbeschränkung

- Versorgung einiger Familien (vor allem unserer Migrationsfamilien) mit Spiel-, Bastel- und Beschäftigungsmaterial, Büchern in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt,
- Erarbeitung von Spielen/Freizeitbeschäftigungen für die Kinder/Jugendlichen zu Hause, online gestellt oder verschickt
- Bastelarbeiten mit Haushaltsmaterialien
Ostertüten mit Freizeitideen für Einzelfallhilfen
- Päckchen mit Büchern und Kreativaufgaben für Schüler in Flüchtlingsunterkunft, die ihre Zimmer nicht verlassen dürfen
- Online Joggen
- Ideensammlung für Projekte gegen Rassismus

Sonstiges

- Spendenaktion zusammen mit einer Politikerin: Laptops bei Firmen anfragen, um die Familien auszustatten, die in diesen Zeiten aufgrund der privaten technischen Ausstattung nicht adäquat am Schulleben teilnehmen können.

In die Ideenbörse fanden 150 Fragebögen von etwa 160 Fachkräften Eingang. Die Träger dieser JaS-Fachkräfte sind in Mitglieder des AWO Landesverbandes Bayern e.V., des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Bayern e.V., der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern e.V. oder der Evangelischen Jugendsozialarbeit Bayern e.V.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sandra Koch

Beauftragte für schulbezogene Jugendsozialarbeit der LAG Jugendsozialarbeit Bayern

Tel.: 089 1591 8783

Mail: koch@ejsa-bayern.de